

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Digitalisierung ist das dominante Thema der 2020er Jahre. Bestimmungen zu Digitalisierung für Betriebsführung und **Netzbewirtschaftung** finden sich in diversen DWA-Normen, insbesondere der DWA-A 102, und der EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) wieder. Dadurch wird 4.0-Netzbewirtschaftung zum **Stand der Technik** und ist für die Organisationen der Wasserwirtschaft verpflichtend.

In unserem kostenfreien **Webseminar** am **29.04.2022**, auf der **IFAT in München** vom **30.05.2022 bis 03.06.2022** und bei der **IFAT@büro** stellen wir Ihnen Lösungen für die technische und betriebliche Ausrüstung Ihrer Systeme vor und zeigen Ihnen wie Sie den Weg aus den bestehenden Systemen bis hin zu Netzbewirtschaftung meistern können.

**Vertrauen Sie dem 4.0-Technologieführer der Wasserwirtschaft bei Investitionen in zukunftssichere 4.0-Netzbewirtschaftung**

**Ihre Teilnahme am Webseminar zum Praxistipp am 29.04.2022 sichern! 10:00 smarte Maschinen | 10:20 IntelliNet | 10:40 NiRA.web | Ende 11 Uhr**

Die größten Investitionen kommunaler Organisationen befinden sich unter der Erde. In der Wasserwirtschaft sind es die Ver- und Entsorgungsnetze mit Ihren Zentral- und Sonderbauwerken. Jetzt geht es darum, die vorhandenen Installationen in **die Zukunft mit 4.0-Netzbewirtschaftung** zu führen. Ein Muss ist dies bei anstehenden Investitionen, die von vornherein **zukunftssicher** auszurichten sind. Für eine strukturelle Entwicklungsplanung ist die Betrachtung von der Maschinen- über die Anlagen- zur Netzebene insbesondere unter praktischen Gesichtspunkten zielführend.

IoT-Daten sorgen für lokale Intelligenz. Dadurch wird

1. Energieverbrauch und
2. Wartungsaufwand verringert sowie
3. Stoffrückhalt, auch von Mikroplastik, gesteigert.

Diese Vorteile nutzen 4.0-Maschinen von HST mit **Intelli**. Sie führen Ihre Aufgabe im Gegensatz zu Maschinen, die auf herkömmlicher Technik basieren, intelligenter und somit auf die Situation optimiert durch. **Smarte Maschinen** stimmen ihre Aktionen mit **IntelliPlant** aufeinander ab. In großen Becken können mehrere Strömungserzeuger koordiniert werden, um das Reinigungsergebnis bei minimalem Energieeinsatz zu maximieren. Die Nutzung von **IntelliPlant** führt zu optimiertem Betriebsverhalten durch

1. Kostenreduktion (Energie, Produktlebenszeit, Wartung),
2. Qualitätssteigerung (Reinigung, Stoffrückhalt, Sedimentreduktion),
3. Sicherheit (IT, Betrieb, Transparenz).

**Achten Sie bei der Neu- oder Ersatzausrüstung auf smarte Maschinen mit eigenständigen Funktionen und zukunftsfähiger 4.0-Technologie**

**Mehr zur smarten Maschinen**

**zum Planerservice**

Alle Informationen eines Kanalnetzes fließen in dem **4.0-Bewirtschaftungssystem IntelliNet** zusammen, um die Ziele im System Kanalnetz-Kläranlage zu erreichen. Konkurrierende Ziele innerhalb eines Kanalnetzes werden aufeinander abgestimmt. Das IntelliNet-Bewirtschaftungssystem ermöglicht es, über ständige Prognosen und Ist-Abgleiche das Abfluss- und Einstaugeschehen vorherzusagen. Entsprechend der Vorhersage und der im System abgebildeten Netz- und Speicherstruktur kann das System ermitteln, wie bei prognostizierten Niederschlägen die Abflussregelungen zielgerichtet eingestellt sein sollten, um das im Netz vorhandene Volumen sowie die Abflusskapazitäten auszunutzen, Abschlüge zu vermeiden oder die Zulaufmenge zur Kläranlage zu regulieren. Der Überblick und die Kontrolle in zunehmend komplexen Netzen wird sichergestellt. – Von der Stauraum- über die Kanalnetzbewirtschaftung bis hin zum Hochwassermanagement als Baustein der **Smart City**, Region oder Gemeinde.

**Profitieren Sie von der 4.0-Netzbewirtschaftung mit höchstem Automatisierungsgrad**

**Mehr zu IntelliNet**

**zum Planerservice**

Wird **IntelliNet** mit IoT-Daten, beispielsweise aus den Niederschlagsportal **NiRA.web** kombiniert, werden weitere Effizienzsteigerungen vorgenommen. **NiRA.web** verfügt über eine hohe Anzahl an digitalen Messpunkten und liefert damit verlässliche Daten zur Niederschlags erfassung. Im Portal **NiRA.web** kann eine integrierte 72-h-Niederschlagsprognosefunktion dazu eingesetzt werden, die Kanalnetzbewirtschaftung vorausschauend zu planen. Mit der Auswertung dieser Information kann z. B. im Fall einer momentan drohenden Überlastung des Netzes ein besonders ausgerichtetes Szenario von Schieberstellungen empfohlen und durchgeführt werden.

**Kombinieren Sie 4.0-Maschinen mit den IoT-Daten aus Niederschlagsdatenportalen, um autonom Gefahren durch Starkregen vorzubeugen und bestmöglich abzuwehren!**

**Mehr zur NiRA.web**

**zum Planerservice**

Zum Praxistipp „**4.0-Netzbewirtschaftung JETZT: Verbesserung auf Maschinen-, Anlagen- und Netzebene durch IoT-Daten!**“ findet am 29. April 2022 ab 10 Uhr ein **kostenfreies Webseminar** statt, das die drei Schwerpunkte vertieft. Sichern Sie sich Ihre Teilnahme [hier](#).

Entscheiden Sie sich! Lassen Sie sich die praxisbewährten 4.0-Lösungen für Ihr Projekt bei einer HST-Standsafari entweder

**bei der IFAT in München in Halle A1, Stand 441 präsentieren [Ticket hier](#)**

oder

**bei der IFAT@büro in Ihrem Büro vorstellen. [Ticket hier](#)**

Um Ihre Projektanforderungen oder Möglichkeiten einer Förderung von Projekten mit Fördermitteln zu erörtern, rufen Sie mich gerne unter **<<tb\_tele>>** an. Gerne bin ich Ihr Experte vor Ort.

**Ihre Teilnahme am Webseminar zum Praxistipp am 29.04.2022 sichern! 10:00 smarte Maschinen | 10:20 IntelliNet | 10:40 NiRA.web | Ende 11 Uhr**

**Seien Sie ZukunftSICHER!**